



Abkürzungen	
LK:	Lehrkraft
L:	Lernende
UE:	Unterrichtseinheiten
AB:	Arbeitsblatt



UNTERRICHTSENTWURF **MARTINSTAG (November)**

Zielgruppe	Ab Niveau B2 (Aufgabe Nr. 4 ab A2)
Zeit	2 UE
Lernziele	Wortschatzerweiterung, Lesestrategien anwenden, kreatives Schreiben, mündliches Berichten
Materialien	Kalenderbild, Arbeitsblatt, Overheadprojektor oder Beamer, Internetanschluss

Texte:

Text 1: „*Die Legende des Sankt Martin*“

Text 2: „*Weck(en)mann – Pfeife statt Bischofsstab*“

Text 3: „*Bauernregeln für den Martinstag am 11. November*“

Text 4: Lied „*Ich geh mit meiner Laterne*“

Text 5: „*Vorschlag: „Bastel dir deine eigene Lampe*“

Text 6: „*Rezept: Bratapfel*“

Text 7: „*Volkstrauertag – In Gedenken an die Toten*“

Vorentlastung:

Als Einstieg ins Thema wird das Foto auf dem OHP oder Beamer gezeigt. Die LK zeigt einen Teil des Kalenderbildes (d.h. der Begriff „Martinstag“ ist nicht sichtbar, s. Abbildung).

Arbeitsauftrag: Was könnte das Foto darstellen?

Die L beschreiben das Bild und bilden Hypothesen zu dem Fest.



Zu den Aufgaben:

Zu Aufgabe 1: „*Die Legende des Sankt Martin*“ (Text 1)

a. Diese Aufgabe kann allein oder in Partnerarbeit durchgeführt werden.

d. 1 Am 11. November, 2 In Kindergärten und Schulen; auf den Straßen, 3 mit Umzügen und Lichterprozessionen – die Kinder singen, manchmal wird der Umzug von St. Martin angeführt.

Zu Aufgabe 2: „*Weck(en)mann – Pfeife statt Bischofsstab*“ (Text 2)

Weck(en)mann: Wecken = Gebäck aus Mehl, Salz, Hefe, Wasser

Pfeife statt Bischofsstab: Der Weck(en)mann trägt heutzutage eine Pfeife. Man denkt, dass diese Pfeife ursprünglich der Bischofsstab von Sankt Martin war. Aus dem Stab soll im Laufe der Zeit eine Pfeife geworden sein.

Zu Aufgabe 3: „*Bauernregeln für den Martinstag am 11. November*“
(Text 3)

- a. Bauernregeln. Die LK kann diese Aufgabe mündlich im Plenum durchführen.
- b. Erklärung:
 - Wenn es am 11. November schon geschneit hat oder Frost ist, dann wird es ein langer Winter.
 - Wenn es am 11. November nebelig ist, dann wird es ein milder Winter.
- c. Video: <http://urlz.fr/8FZ> (**bis 1'54''**). Solche Sprüche kommen aus der bäuerlichen Tradition.
- d. Ergänzung der Sprüche:
 1. Je weißer die Schäfchen im Himmel gehen, desto länger bleibt das Wetter schön.
 2. Gibt's im April mehr Regen als Sonnenschein, wird's im Juni trocken sein.
 3. Fliegen die Schwalben in die Höhn, wird's Wetter schön.
 4. Gibt's im März zu viel Regen, bringt die Ernte wenig Segen.
 5. Gibt's im Mai viel Sonnenschein, werden's leckere Äpfel sein.
 6. Ist der Oktober warm und fein, kommt ein harter Winter rein.

Zu Aufgabe 4: Lied „*Ich geh mit meiner Laterne*“ (Text 4)

* Diese Aufgabe kann ab Niveau A2 gelöst werden.

Lied: <http://urlz.fr/8Et>; richtige Reihenfolge:

Reihenfolge	Verse
2	Mein Licht ist schön, könnt Ihr es sehn?
4	Beschenkt uns heut, Ihr lieben Leut!
1	Sankt Martin hier, wir leuchten dir.
3	Wie schön es klingt, wenn jeder singt.
5	Mein Licht geht aus, wir gehn nach Haus.

Zu Aufgabe 5: „*Vorschlag: Bastel dir deine eigene Laterne*“ (Text 5)

- a. Liste: einen viereckigen Karton, Farbe zum Bemalen, Transparentpapier, ein Teelicht, Wachs/Klebstoff, Draht, Stab
- b. Passivsätze:
 - Oben wird der Karton aufgeschnitten.
 - Die Außenseite des Kartons wird mit Farbe dick bemalt.
 - Von innen wird Transparentpapier auf die Fenster geklebt.
 - Auf dem Boden wird nun das Teelicht mit Wachs oder Klebstoff befestigt.

c. Imperativsätze:

- Schneide den Karton oben auf.
- Bemale die Außenseite des Kartons dick mit Farbe.
- Klebe Transparentpapier von innen auf die Fenster.
- Befestige nun das Teelicht mit Wachs oder Klebstoff auf dem Boden.

Hinweis: Mit Kindergruppen kann man einen „echten“ St. Martinszug mit Laternen und Weck(en)männern organisieren und die Eltern zum Mitmachen einladen.

Zu Aufgabe 6: „Rezept Bratapfel“ (Text 6)

a.

Foto Nr.	Rezept
2	Die Äpfel waschen und das Kerngehäuse herausnehmen.
5	Dann Mandeln, Rosinen, Honig und Zimt mischen.
4	Die Füllung nun mit einem Teelöffel in die Öffnung der Äpfel geben und mit einem Stiel festdrücken.
3	Die Äpfel in eine gefettete Auflaufform setzen und auf jeden Apfel ein Margarineflöckchen geben.
1	Im vorgeheizten Backofen ca. 25 Minuten bei 200°C backen.

b. Unterschiede zwischen dem Rezept und dem Video, z.B. im Video ...

- benutzt der Chefkoch Marzipan und keinen Zimt,
- bedeckt er die Äpfel mit Nüssen,
- gibt er Honig, nicht Margarine auf die Äpfel,
- bäckt er die Äpfel auf 150°C, nicht auf 200°C,
- wird der Apfel mit Schokolade begossen.

Zu Aufgabe 7: „Volkstrauertag – In Gedenken an die Toten“ (Text 7)

b. Thema: Volkstrauertag

c. Hauptidee: Man erinnert sich an die Toten der beiden Weltkriege und an die Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen.

d. Details:

1. Der Volkstrauertag findet zwei Sonntage vor dem ersten Advent statt.
2. Es gibt Gedenkstunden und Kranzniederlegungen.
3. Die zentrale Feier findet im Deutschen Bundestag statt.
4. Der Bundespräsident hält eine Rede.
5. Die Nationalhymne und das Lied „Der gute Kamerad“ werden gespielt.

Kalenderbild: St. Martinstag – Laternen beim Umzug; picture alliance / dpa; Fotograf: Armin Weigel; © dpa; Weckenmänner: Michaela L. Rieser (cc); St. Martin: Busso X. von Alvensleben, Bischof von Havelberg: Familie von Alvensleben e.V. (cc): <http://de.wikipedia.org/wiki/Krummstab>; Bratapfelrezept: Fotos Claudia Bartholemy und Pascal Schweitzer



Arbeitsblatt Martinstag

Aufgabe 1: „Die Legende des Sankt Martin“ (Text 1)

- a. Schreibe mit folgenden Wörtern eine kurze Geschichte.
Beginne sie so: **Vor langer Zeit lebte ...**

Martin von Tours / Offizier / Bettler / Mantel / Schwert /
frieren / teilen / schenken

Vor langer Zeit lebte _____

- b. Trage deine Geschichte vor.
c. Vergleiche deine Geschichte mit dem ersten Abschnitt des Textes.
Was ist gleich? Was ist anders?
d. Lies nun den zweiten Abschnitt und ergänze.

1. Wann wird gefeiert? _____
2. Wo wird gefeiert? _____
3. Wie wird gefeiert? _____

Aufgabe 2: „Weck(en)mann – Pfeife statt Bischofsstab“ (Text 2)

Sieh dir folgende Bilder an und lies den Text. Erkläre nun den Titel des Textes mit deinen eigenen Worten.



*Interessiert? Eine Beschreibung des Sankt-Martin-Festes (B1 – 1'03'') auf
Audiolingua unter: <http://urlz.fr/8G3>.*

Aufgabe 3: „Bauernregeln für den Martinstag am 11. November“ (Text 3)

Hat Martini einen weißen Bart, wird der Winter lang und hart.

Wenn an Martini Nebel sind, wird der Winter meist gelind.

- Lies die Bauernregeln. Was bedeuten sie?
- Gibt es solche kleinen Gedichte auch in deinem Land?
- Sieh dir folgendes Video an: <http://urlz.fr/8FZ> (**bis 1'54''**). Woher kommen solche Sprüche?
- Höre und ergänze die Sprüche:

1. Je weißer die Schäfchen im Himmel gehen, _____

2. Gibt's es im April mehr Regen als Sonnenschein, _____

3. Fliegen die Schwalben in die Höhn, _____

4. Gibt's im März zu viel Regen, _____

5. Gibt's im Mai viel Sonnenschein, _____

6. Ist der Oktober warm und fein, _____

Aufgabe 4: Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ (Text 4)

- Höre dir das Lied an: <http://urlz.fr/8Et>. Hier lautet der Text etwas anders und es werden mehrere Strophen gesungen. Zu welchen Strophen passen folgende Verse? Nummeriere sie in der richtigen Reihenfolge.

Reihenfolge	Verse
	Mein Licht ist schön, könnt Ihr es sehn?
	Beschenkt uns heut, Ihr lieben Leut!
	Sankt Martin hier, wir leuchten dir.
	Wie schön es klingt, wenn jeder singt.
	Mein Licht geht aus, wir gehn nach Haus.

- Gibt es in deinem Land ein Fest, bei dem die Kinder mit einer Laterne gehen? Oder gibt es Feste, für die ein spezielles Objekt gebraucht wird? Berichte.

Interessiert? Unter <http://urlz.fr/8G6> gibt es eine instrumentale Version und die Noten zum Lied „Ich geh' mit meiner Laterne“ zum Herunterladen (DIE ZEIT online).

Aufgabe 5: „Vorschlag: Bastel dir deine eigene Laterne“ (Text 5)

a. Lies die Bastelanleitung. Was brauchst du, um eine Laterne zu basteln? Mache eine Liste.

b. Unterstreiche die Sätze im Passiv im Text.
 c. Forme die Sätze im Passiv in Imperativsätze um.

- _____
- _____
- _____
- _____

Aufgabe 6: „Rezept: Bratäpfel“ (Text 6)

a. Lies das Rezept und ordne jedem Foto den passenden Textteil zu.

Foto Nr.	Rezept
	Die Äpfel waschen und das Kerngehäuse herausnehmen.
	Dann Mandeln, Rosinen, Honig und Zimt mischen.
	Die Füllung nun mit einem Teelöffel in die Öffnung der Äpfel geben und mit einem Stiel festdrücken.
	Die Äpfel in eine gefettete Auflaufform setzen und auf jeden Apfel ein Margarineflöckchen geben.
	Im vorgeheizten Backofen ca. 25 Minuten bei 200°C backen.

1.



2.



3.



4.



5.



- b. Schau dir folgendes Video an: <http://urlz.fr/8G5> (Das Kochrezept „Bratäpfel“ von Chefkoch Norbert). Es zeigt die Zubereitung von Bratäpfeln. Was ist anders als im ersten Rezept? Notiere mindestens zwei Unterschiede.

- c. Welche Apfelrezepte kennst du? Präsentiere sie in der Klasse.

Aufgabe 7: „Volkstrauertag – In Gedenken an die Toten“ (Text 7)

- a. Lies den Text ohne Pause und ohne Wörterbuch durch. Markiere alle wichtigen Informationen, die du verstehst.

- b. Nenne das Thema:

- c. Fasse die Hauptidee zusammen: _____

- d. Nun geht es ins Detail. Was verstehst du noch? Gib mindestens drei Detailinformationen.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

- e. Wie sieht Totengedenken in deinem Land aus? Berichte.

Interessiert? Ein Video zum Volkstrauertag findest du unter: <http://urlz.fr/8G4>